

wurden, in dem viele umkamen. Die Engländer...

Aus Bulawayo liegt noch folgende ausführliche...

Von der Berliner Gewerbeausstellung.

Allmählich beginnt sich das Bild im Treptower Park zu verändern.

Im Auge fallen hier zunächst zwei Lokomotiven, welche die Firma Vornig ausstellt.

Im Park herrscht ein ähnliches Treiben.

hände sind aber in den bekannten Nabighyp aufgeführt...

Das Geschmacksvolle war entschieden das Gebäude einer großen Holzhandlung.

Nun ist es ja eine bekannte Thatsache, daß man vom vielen Sehen und Staunen Durst bekommt.

„Ich weiß, der Deutsche ist kein Don Juan, Ich weiß, der Deutsche ist ein Sauffian.“

Ich war von der Wahrheit dieser Worte völlig durchdrungen, als mir ein Eingeborener von Trep-tow vorredete, daß es in der Ausstellung 700 Gelegenheiten gäbe, den Durst zu stillen.

Mannigfaltiges.

Wegen eines unglücklichen Liebesverhältnisses hat der Flügelmann des Königin-Augusta-Regiments in Spandau Selbstmord begangen.

Erhebliches Aufsehen macht in Danzig die Entdeckung umfangreicher Saatenverfälschungen, welche im Getreide-Exportgeschäft von Paul Heltzer vorgekommen sind.

einmal am nächsten Morgen verabschieden zu können, aber müßte um fünf Uhr in Weinheim sein...

„Joseph, ist den Ulanenpferden die nötige Fournage abgegeben worden, die sie mitzunehmen haben?“

„Jawohl, gnädige Frau. Ich habe jedem sein Quantum reichlich bemessen.“

„Der Bursche muß die Stute des Lieutenants um zehn Uhr abends bereithalten, und selbst mit seinem eigenen Pferd vollständig abmarschfertig ihn erwarten.“

Sie läutete und befahl, den Kutscher Joseph sofort zu ihr zu senden.

gemeint und an ausländische Dölmöhlen verkauft.

Drolliges Mißverständnis. Aus einem thüringischen Orte wird berichtet: Ein dortiger Verein hielt eine Sitzung ab; das Protokoll der Vorzüge war verlesen, ein Vortrag gehalten und darüber diskutiert worden; endlich kam man zur Erledigung des Tagesordnungs.

Wegen bedeutender Spielschulden hat sich in Petersburg dieser Tage ein junger Garde-Ulanen-Offizier Alexandrowski erschossen.

Der Hochzeitskuchen, den die Königin Viktoria dem neuvermählten kurländischen Paare dieser Tage nach Kolburg geschickt, mußte, da die weite Reise ihn stark ramponiert hatte, alsbald zur Reparatur in eine Hofbäckerei geschickt werden.

Fanny Jansauchel, einst die gefeierte Rivalin einer Wolter und Ziegler, befindet sich in den ärmlichsten Verhältnissen.

Unübertroffenes Mittel gegen Hautschwamm, Gränwerden der Holztheile, üblen Geruch des Holzes: Uvenarius-Carbolineum, mit genauer Gebrauchsanweisung, Ko. 50 Pig., 10 Ko. 4,50 Mk., 100 Ko. bei Tonne 33 Mk.

Nein! Ich habe keine Angehörigen, kein Heim, kein Vaterland! In Böhmen verlangte ich nach Amerika, in Amerika nach Böhmen.

Wie ehrt ein Volk am besten seine Dichter? Die französischen Könige ernannten kleine und große Dichter ihres Reiches zu Kammerdienern, um ihnen eine Auszeichnung verleihen zu können.

Nähe des Fußweges durch das Schnepfenholz eine Torfhütte oder sonst ein Schutzraum wäre, in dem man zwei Pferde einige Stunden unterstellen könnte.

„Da wird der Offizier wohl nur längs der Grenze rekonoszieren wollen. So unflug wird er doch nicht sein, daß er sie zu überschreiten wagt!“

„Das wäre ja Wahnsinn. Gegenwärtig, wo alle französischen Douaniers wegen der deutschen Kavallerie-Übungen Tag und Nacht auf dem Posten sind, wird er ja ohne Paß unbedingt verhaftet.“

„Ich glaube doch, gnädige Frau, denn er hat den Burschen aufgetragen, seine Jagdjoppe und seinen Jagdhut aus dem Koffer zu packen und so mitzunehmen, daß er sie jeden Augenblick zur Hand haben zu könne.“

„Das wäre ja Wahnsinn. Gegenwärtig, wo alle französischen Douaniers wegen der deutschen Kavallerie-Übungen Tag und Nacht auf dem Posten sind, wird er ja ohne Paß unbedingt verhaftet.“

Verantwortlich für die Redaktion, Druck und Verlag: Ernst Biese in Ahrensburg.

Anzeigen.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von **Oldensfelde** Band I Blatt 37 auf den Namen des Maurermeisters **E. F. W. Scherz** in **Ahrensburg** eingetragene daselbst belegene Grundstück **am 27. Juni 1896, Nachmittags 3 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 180 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzung und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Vormittags von 9—11 Uhr eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen und Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 30. Juni 1896, Vormittags 10 Uhr** an der Gerichtsstelle verkündet werden. **Ahrensburg, den 24. April 1896.**

Königl. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die Gemeindesteuerliste für 1896/97 d. i. die Liste derjenigen Personen, die mit einem Einkommen bis zu 900 Mk. zu den fingierten Steuerätzen von 2,40 und 4 Mk. zur Gemeindesteuer veranlagt sind, ist 14 Tage lang und zwar **vom 30. April — 13. Mai** während der Geschäftsstunden von 9—12 Uhr Vormittags im Amtszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht der Steuerpflichtigen ausgelegt. **Ahrensburg, 29. April 1896.**

Der Gemeindevorsteher.
Ziese.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuer-Rolle für 1896/97 wird vom **7. — 14. Mai** während der Geschäftsstunden Vorm. von 9—12 Uhr zur Einsicht der Beteiligten im Amtszimmer des Unterzeichneten ausgelegt.

Die Einsicht ist nur den Gewerbesteuerpflichtigen der Gewerbe gestattet. **Ahrensburg, 29. April 1896.**

Der Gemeindevorsteher.
Ziese.

Feinste Rosen-Seife
Feinste Veilchen-Seife
in ganz vorzüglicher Qualität, per Packet (3 Stück).
Aug. Prahl, Drogerie.

Defftl. Versteigerung.

Am **Donnerstag, den 30. d. Mts. Vorm. 10 Uhr** werde ich im Lokale des Herrn **Schaden-dorf** hiersebst **1 ca. 6 Monate altes Schwein, 1 goldene Uhr nebst Kette, div. Mobilien u. A. m.** öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. **Ahrensburg, den 27. April 1896.**
Ed. Meyer,
Gerichtsvollzieher.

Zahntechnisches Atelier
in **Ahrensburg**
im Hause des Sattlermeisters **J. Stegmann**
Schmerzlose Zahn-Operationen,
Zähne reinigen Nervlöthten Plombiren.



Anfertigung künstlicher Gebisse unter Garantie der Brauchbarkeit.
Sprechstunden Wochentags Vormittags von 8 bis 12 Uhr.
E. H. R. Lampe.

Consum

Sagener Mlee 14. Vorzüglichsten, frisch gebrannten **Kaffee** von 1 M. per Pfd. an.
Thee, Cacao, Chokolade u. Zuckerwaren. Sämtliche

Colonialwaaren und Gewürze in bester Qualität.
Gemüse-, Fisch- und Fleisch-Konserven in großer Auswahl. Feinste, gekochte, geräucherte und gepökelte

Fleischwaaren, Delikatessen, aller Art. Garantirt reine
Weine von 80 Pfg. an per Flasche. Gut abgelagerte

Zigarren in allen Preislagen empfiehlt bestens
Frd. Gaens.

Zahn-Arzt Schmidt Oldesloe

Sprechstunden in **Ahrensburg** bei **Fräulein Wall, Donnerstags** von 8—11 Uhr.
Alle Operationen können in **Ahrensburg** ausgeführt werden. **Reise** nach **Oldesloe** nicht mehr nöthig.



Anser Treiblingsblätt
ist die **Deutsche Moden-Zeitung** und hat mit jedem Heft, wenn Ihre ersüßten Wünsche in geliebtem bequemen Gesicht zu finden sind, auch noch ein prächtiges Geschenk mit sich. Jedes ausgedruckte, herrliche Handarbeiten lösen Sie. Dieses Anserblatt ist für alle, die sich mit dem Weben beschäftigen, ein unverzichtbares Werk. Jedes Heft enthält ein für das beste Gemüth mit feinem Zeitungscharakter versehenes Bild. Jedes Heft enthält ein für das beste Gemüth mit feinem Zeitungscharakter versehenes Bild. Jedes Heft enthält ein für das beste Gemüth mit feinem Zeitungscharakter versehenes Bild.

Deutsche Moden-Zeitung die praktischste der Welt.
Preis vierteljährlich: mit Webstühlen und Schulnummern 100 Pfg., ohne beide 75 Pfg.
Sie beziehen durch alle Buchhandl. u. Versand.
Probe-Num. gratis durch **Aug. Prahl, Drogerie.**

Feld- und Garten-Sämereien

nur [in den besten] Qualitäten, empfiehlt **Ahrensburg. E. Pahl.**

Lager von **Korbwaaren** aller Art in einfacher und eleganter Ausführung zu billigen Preisen.
Kinderwagen von 11—36 Mk. empfiehlt **Ahrensburg, Reeschoop. E. Basedow,** Korbwaaren-Geschäft.



Stollwerck'sche Chocoladen

ausgezeichnet durch **51 Ehrendiplome, Gold. etc. Medaillen** und **26 Hofdiplome** sind überall käuflich!

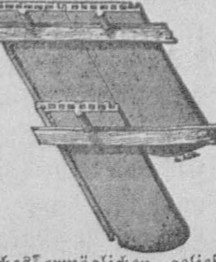
Engl. Tüll-Gardinen

in weiss und crème empfiehlt in großer Auswahl **Ahrensburg. P. Taddiken.**

Dokumenten-Mappen sehr praktisch zur Aufbewahrung von Papieren aller Art.
"Mercur"
neuester einfachster Briefordner.
empfiehlt **E. Ziese's Buchhandlg. Ahrensburg.**

Gegen Ausgabe von 10 Pfennig täglich in Teilzahlungen von monatl. 8 Mk. oder vierteljährl. 9 Mk. liefere ich an solide Leute ohne Aufschlag zu dem von der Verlagsanhandlung festgesetzten Preis franko per Post die neueste, mit ca. 10,000 Abbild. im Text u. auf ungefähr 1000 Tafeln, darunt. 158 Farbdrucktafeln, u. 250 Kartenbeleg, geschmückte neueste, fünfte Auflage von **Meyers Konversations-Lexikon** 17 Prachtbände zu je 10 Mk.
Die vorliegenden Bände 1—8 liefere ich sofort, die übrigen sogleich nach Erscheinen. Eine vorteilhaftere Erwerbung dieses das gesamte menschliche Wissen umfassenden Universalwerks gibt es nicht. Glaubt jemand Ausstellungen machen zu können, so nehme ich es innerhalb 8 Tagen nach Empfang zurück.
H. O. Sperling, Buchhandlung, Stuttgart, 1.

Friedrichsruher Thonwerk bei Reinbeck empfiehlt Deutsche Hohlstrangfalzziegel, D. R.-P. 45165, für landwirtschaftliche Gebäude, beste, wetterbeständige Dachbedeckung, weil der Ziegel durch seine Canäle Isolierschichten bildet und das Verderben des unter dem Dach lagernden Getreides verhindert, somit einziges Ersatz für das Strohdach bietet. Dazu werden passende Glasfalzziegel sowie Fensterrahmen mit Falzen, welche bequemstes und schnellstes Verlegen des Falzziegels-baches ermöglichen, geliefert. Falzziegelproben gratis ab Wert.
Vertreter: **P. Wagner, Hamburg.**



Das hochglänzende und klebfreie **Fußboden-Deh**, stets klar und blank, trocknet in 5 Std., per Pfd. 60 Pfg.
Bernstein-Fußbodenlack, schnell trocken, glashart und außergerwöhnlich dauerhaft, per Pfd. 1.20 Mk.

Bohnerwachs für Fußböden und Einoleum, ferner beste Möbelpolitur, pr. Pfd. 1 Mk. inklusive aus der renommierten Fabrik von **P. H. Callsen in Jlenzburg.** Zu haben bei Herrn: **Aug. Prahl, Ahrensburg.**

Mack's Doppel-Stärke
Nur echt mit dieser Schutz-Marke.
Die einfachste u. schnellste Art, Krügen, Manschetten etc. mit wenig Mühe so schön wie neu zu stärken, ist allein diejenige mit Mack's Doppel-Stärke. Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. Überall vorrätig zu 2/3 P. Carl v. 1/4 Ko. Alleinigiger Fabrikant u. Erfinder: **Heinr. Mack, Ulm a. D.**



Fr. Schweinefleisch, a Pfd. 50 Pfg., **Karbonnade und Schinken**, a Pfd. 60 Pfg., empfiehlt von **Donnerstag, den 30. d. Mts., Nachmittags an** **W. Evers, Ahrensburg.**

Gesucht für sofort ein tüchtiges **Dienstmädchen.** „Hotel Schadendorff“.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Coilette und Handarbeiten.
Jährlich 24 Nummern mit 250 Schnitt- u. wußten. Preis vierteljährlich M. 1.25 — 75 Ks.
Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von Coilette, — Wäsche, — Handarbeiten, 16 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Probeheften gratis u. franco bei der Expedition **Bochum W. 55. — Wien 1, Spengergasse 5.**
Technicum Mittweida — Sachsen —
a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule.
— Vorunterricht frei. —

Biehmarkte. **Hamburg, den 27. April 1896.** Dem heutigen Markte auf dem Heiligen-geistsfelde waren angetrieben im Ganzen 1052 Stück Rindvieh und 2023 Schafe. Es wurden gezahlt für 100 Pfd. Schlachtgewicht:
1. Qualität, Ochsen und Quieten 63 Mk.
2. „ „ „ 55—58 „
Junge fette Kühe 51—55 „
Ältere fette Kühe 45—49 „
Geringere Kühe 39—43 „
Bullen nach Qualität 45—54 „
Schafe. Gezahlt wurden für 1. Qualität 52—55 Mk., 2. Qualität 47—52 Mk., 3. Qualität 42—45 Mk. Unverkauft blieben 53 Rinder und 650 Schafe.
Rälbermarkt. **Hamburg, den 27. April 1896.** Dem heutigen Rälbermarkt auf dem Biehhof „Sternschanze“ an der Lagerstraße waren angetrieben 1182 Stück. Es wurden gezahlt pro 100 Pfund Schlachtgewicht:
für 1. Qualität 75—80 Mk. ausnahmsweise bis 100 „
2. Qualität 67—72 „
3. Qualität 60—66 „
geringste Sorte 44—51 „
Der Handel war schlepp. Unverkauft blieben 120 Stück.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. **Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.** **30. April:** Wolkig, kühl, Regen, Sturm.
1. Mai: Wenig verändert, wolkig vielfach heiter, Strichregen.
2.: Jämlich kühl, wolkig, veränderlich, vielfach Regen, windig.